

Wilhelm Wessel / Irmgart Wessel-Zumloh e.V.

1. Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

Rundbrief Nr. 41 - April 2013



Villa Wessel,
Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn.
Öffnungszeiten:
di–fr 15–19 Uhr, sa 12–16 Uhr, so & Feiertage 11–17 Uhr
www.villa-wessel.de

Roels
Harnischmacher
Partner
Steuerberatungsgesellschaft

Korn
Rechtsanwälte

Birgit Jensen in der Villa Wessel

So wurde Landschaft und Stadtarchitektur noch nie gesehen: bis zum 26. Mai zeigt die Villa Wessel teils groß-, teils kleinformatische Malerei der in Düsseldorf lebenden Künstlerin, die nicht mehr den Regeln der Landschaftsdarstellung im üblichen Sinne folgt. Perspektive, Nähe und Ferne, Architektur und Natur kann man vergessen. Birgit Jensen thematisiert vielmehr die Parallelwelt unseres heutigen Sehens, wie sie von den Medien geprägt ist. So neu und ungewohnt ihre Aussage, so neu auch die schöpferischen Mittel: neben die digitalen Bildtechniken tritt das manuelle Druckverfahren und ein präzises malerisches Können. Der Ausstellung sind Erläuterungen der komplexen künstlerischen Technik und der Text der Einführung, mit der der Vorsitzende des Kulturforums Witten, Dirk Steimann die Ausstellung am 12. April eröffnete, beigegeben (geöffnet di-fr 15-19, sa 12-16, so 11-17 Uhr).



Links: Die Malerin beim Signieren.
Darunter: Interessierte Besucher der Vernissage.
Daneben: Die Malerin in ihrem Atelier.



„Georg Baselitz at Work“

Im Nachtrag zu unserer Ausstellung „Baselitz, Immendorf und Schönebeck“ im vergangenen Herbst machen wir auf das soeben erschienene Buch „Georg Baselitz at Work“ von Benjamin Katz im Hirmer-Verlag München aufmerksam. Katz, Jahrgang 1939, hatte Gebrauchsgraphik in Berlin studiert, war Galerist geworden und wurde schließlich vom Ende der siebziger Jahre an einer der umtriebigsten Fotografen der deutschen Kunstszene. Mit Georg Baselitz verbindet ihn eine Freundschaft seit der gemeinsamen Studienzeit. 1963 widmete er ihm eine Ausstellung in seiner neueröffneten Galerie. So entstanden im Laufe der Jahre etwa 20.000 Werkaufnahmen, aus denen Katz in diesem Buch eine Auswahl zur Lebens- und Werkgeschichte des Künstlers traf.

Und was zeigt die Städtische Galerie?

Am 28. April endet dort die Ausstellung der Fotokünstlerin Jutta Engelage. Am 3. Mai folgen Arbeiten eines der großen Bildjournalisten und Fotografen des „stern“, Max Scheler (gestorben 2003), Sohn des gleichnamigen Philosophen. Er wurde berühmt durch seine Politikerporträts der Nachkriegszeit (Adenauer, Brandt, Lübke u.a.) für das Hamburger Magazin. 1975 gründete er die Zeitschrift „Geo“, später wurde er Fotochef bei „Merian“.

Theater in Barendorf

Ein szenisch-musikalisches Kunst-Stück für Erwachsene unter der Überschrift „Der Struwwelpeter und andere Geschichten – Lieder und Gedichte von bösen Buben und garstigen Mädchen“ ist am Freitag, 24. Mai, 19.30 in Haus A in Barendorf zu sehen. Die Schauspielerin Anna Barbara Hagin und die Musikerin Irmgard Hirnstadt laden zu diesem Abend mit exquisiter Unterhaltung und bösem Humor ein. Eintrittskarten zu 12 Euro in der Stadtinformation. (Eine Veranstaltung des Stadtmuseums)

Foto-Workshops bei Gisbert Körner...

...sollen in der Landschaft um Barendorf mit Park, Wald, Ruhr-Nähe als Kulisse Liebhaber der Landschaftsfotografie mit der Gestaltung des Bildes bis zur technischen Umsetzung und Präsentation bekanntmachen. Der Sommer-Workshop ist für den 29.-30. Juni, der Herbstworkshop am 12. und 13. Oktober vorgesehen. Näheres unter info@gisbertkoerner.de.

Ausstellungen in der Volkshochschule

Dass auch Laien durch fachmännische Anleitung einen künstlerischen Sinn für Malerei und Fotografie entwickeln können, zeigen zwei sehenswerte Ausstellungen der Iserlohrner Volkshochschule in den Stockwerken 1 und 2 des Bahnhofgebäudes. Die Arbeiten entstanden unter der Leitung von Stefanie Bornemann und Michael May (geöffnet während der Dienstzeiten der Volkshochschule.)

Unsere nächste Ausstellung gilt Eduard Micus

Dass auch Laien durch fachmännische Anleitung einen künstlerischen Sinn für Malerei und Fotografie entwickeln können, zeigen zwei sehenswerte Ausstellungen der Iserlohrner Volkshochschule in den Stockwerken 1 und 2. Die Arbeiten entstanden unter der Leitung von Stefanie Bornemann und Michael May (geöffnet während der Dienstzeiten der Volkshochschule.)

